



50 Fragen und Antworten über Tawhīd (Ìslāmischer Monotheismus)

1. Frage: Wer ist dein *Rabb* (Herr, Schöpfer, Gott)?

Antwort: Mein *Rabb* ist Allāh (*'awj*), Der mich erschaffen hat und alles, was existiert. Er nährt mich und alle Geschöpfe durch seine Freigiebigkeit.

2. Frage: Was ist deine Religion?

Antwort: Meine Religion ist der *Ìslām*, welcher Unterwerfung und Gehorsam an die Befehle Allāhs und die Seines Gesandten (*saws*) ist. Mit Liebe, Hoffnung und Furcht.

3. Frage: Wie erkennst du Allāh?

Antwort: Ich erkenne Ihn durch Seine Zeichen und Seine Schöpfung wie den Tag und die Nacht, die Sonne und den Mond, den Himmel und die Erde und alles was dazwischen ist.

4. Frage: Wo ist Allāh?

Antwort: Allāh ist über den Himmeln, (Er hat sich) erhoben über den Thron, getrennt von Seiner Schöpfung.

5. Frage: Ist Allāh mit uns (im Wesen)?

Antwort: Allāh befindet sich über Seinem mächtigen Thron aber Er ist mit uns durch Sein Wissen, Hören, Sehen und durch anderer Seiner Attribute. Wie Er sagte:

﴿قَالَ لَا تَخَافَا إِنَّنِي مَعَكُمَا أَسْمَعُ وَأَرَى﴾

Er sprach: "Fürchtet euch nicht; denn Ich bin mit euch beiden. Ich höre und Ich sehe.
[Tāhā:46]

6. Frage: Wer sind die Freunde Allāhs?

Antwort: Die Freunde Allāhs sind jene Leute, die fromm und rechtschaffen sind, Ihn fürchten, von allen Arten der Sünden fernbleiben, alle Arten des Guten ausführen und am *Qur´ān* und der *Sunna* festhalten.

7. Frage: Wie betest du Allāh an?

Antwort: Ich bete Allāh in der Weise an, in der all meine *'Ibāda* Ihm alleine gewidmet ist. Ich schreibe Ihm niemanden in der Anbetung zu.

8. Frage: Wieso entsandte Allāh die Gesandten?

Antwort: Allāh entsandte die Gesandten damit sie die Menschen zu Anbetung an Ihn (Allāh) alleine aufrufen, ohne Ihm Partner beizugesellen und damit diese keinen Vorwand gegen Allāh haben.

9. Frage: Was ist die Bedeutung von *Islām*?

Antwort: *Islām* bedeutet die Unterwerfung an Allāh durch den *Tawhīd*.

10. Frage: Was sind die Säulen des *Islām*?

Antwort:

1. Den Glauben zu bezeugen (*ash-Shahāda*) (Es gibt niemand in Wahrheit der Anbetung würdigen außer Allāh und Muhammad (*saws*) ist der Gesandte Allāhs)
2. *aš-Šalāt* (Gebet) auszuführen
3. *az-Zakāt* (Almosen) zu entrichten
4. *aš-Šawm* (Fasten) im Ramadān einzuhalten
5. *al-Hajj* (Pilgerreise zum heiligen Haus) auszuführen, wenn man sich die Reise leisten kann

11. Frage: Was ist *Ìmān*?

Antwort: *Ìmān* (gewisshafter Glaube) bedeutet, im Herzen zu glauben, mit der Zunge zu bekennen und mit dem Körper zu handeln.

12. Frage: Kann es irgendwelche Unterschiede im *Ìmān* geben?

Antwort: Durch manche Worte oder Taten kann dieser steigen und durch manche Worte oder Taten kann dieser sinken.

13. Frage: Was meinst du mit Steigen und Sinken des *Ìmān*?

Antwort: *Ìmān* (Glaube) steigt durch Gehorsamkeit an Allāh und durch gute Taten während er durch Sünden und boshafte Taten sinkt.

14. Frage: Was sind die Säulen des *Ìmān* (Glaube)?

Antwort: Die Säulen des *Ìmān* sind sechs d.h. an die es zu glauben gilt:

1. Allāh
2. Seine Engel
3. Seine Gesandten
4. Seine Bücher
5. Den jüngsten Tag
6. Vorherbestimmung des Guten und Schlechten

15. Frage: Was ist der Glaube an Allāh?

Antwort: Der Glaube an Allāh ist, dass man (gewisshaft) glaubt, dass Allāh der alleinige Erschaffer, Erhalter und Versorger und Jener ist, in dessen Hand die Verfügung über alle Angelegenheiten liegt. Alles ist auf Ihn angewiesen aber Er ist auf niemanden angewiesen. Er ist der Einzige der Anbetung würdige. Er hat die besten Namen und die vollkommenen Eigenschaften.

16. Frage: Wer sind die Engel?

Antwort: Die Engel sind Geschöpfe aus Licht. Sie sind Allāhs loyale Diener. Sie tun das, was ihnen anbefohlen wurde und sie sind des Ungehorsams nicht im Stande.

17. Frage: Was meinst du mit dem Glauben an die Bücher und die Gesandten?

Antwort: Es bedeutet, dass Allāh die Gesandten wie Moses, Jesus, Abraham, Noah … (*as*) entsandt und die Bücher wie die Thora, *Injīl* (Evangelium), *Zabūr* (Psalmen) etc. herabgesandt hat um die Menschen dazu aufzurufen, Allāh alleine anzubeten, ohne Ihm Partner beizugesellen. Er besiegelte (abschließend) das Prophetentum mit dem (letzten) Propheten Muhammad (*saws*) und annullierte alle vorherigen Bücher durch (das letzte Buch) den *Qur´ān*. Deshalb muss die Anbetung gemäß dem *Qur´ān* und der *Sunna* des Propheten (*saws*) erfolgen.

18. Frage: Was ist gemeint mit dem Glaube an den jüngsten Tag?

Antwort: Der Glaube an den jüngsten Tag bedeutet zu glauben, dass Allāh einen festen Zeitpunkt für alles und eine Dauer für diese Welt bestimmt hat. Er (*'awj*) wird mit Sicherheit die Toten aus ihren Gräbern auferstehen lassen und mit jedem einzelnen die Taten des Diesseits abrechnen. An diesem Tag der Auferstehung wird die Belohnung und die Vergeltung (Bestrafung) zugewiesen. Jeder wird in gerechter Weise belohnt oder bestraft.

19. Frage: Was ist gemeint mit Glaube an die Vorherbestimmung (*Qadr*)?

Antwort: Der Glaube an die Vorherbestimmung (*Qadr*) bedeutet daran zu glauben, dass alles - ob gut oder schlecht - so geschieht oder zustande kommt wie Allāh es bestimmt hat. Er hat alles in passendem Verhältnis erschaffen.

20. Frage: Was ist die Bereinigung von "Es gibt niemand in Wahrheit der Anbetung würdigen außer Allāh"?

Antwort: Dies bedeutet, dass es keine wahre Gottheit (*ìlah*) außer Allāh alleine gibt. Die Negierung aller falschen Götter (*Tāghūt*) und die Bezeugnis, dass Allāh der einzige wahre Gott (*ìlah*) ist.

21. Frage: Was ist die Bedeutung von "Muhammad ist der Gesandte Allāhs"?

Antwort: Es bedeutet vollkommene Folgeleistung ihm (*saws*) gegenüber, was immer er befohlen hat, Vermeidung dessen was er verboten hat und der Glaube an all die Dinge, über die er uns informiert hat.

22. Frage: Was sind die Vorraussetzungen für das Glaubensbezeugnis?

Antwort: Es gibt sieben Vorraussetzungen für das Glaubensbekenntnis:

1. Wissen, welches die Unwissenheit negiert
2. Gewissheit, welche den Zweifel negiert
3. Aufrichtigkeit und Reinheit der Absicht, welche den Polytheismus (*shirk*) negiert
4. Wahrhaftigkeit, welche die Heuchelei negiert
5. Liebe und Hingabe, welche die Verachtung und Abwendung von der Religion Allāhs negiert
6. Unterwerfung, welche den Ungehorsam negiert
7. Akzeptanz, welche die Abwendung und Leugnung negiert

23. Frage: Was ist die großartigste Sache, die Allāh vorgeschrieben hat?

Antwort: Die großartigste Sache, die Allāh vorgeschrieben hat, ist der *Tawhīd* (Monotheismus).

24. Frage: Was ist *Tawhīd* (*Ìslām*ischer Monotheismus)?

Antwort: *Tawhīd* bedeutet, dass man Allāh zum einzigen in Wahrheit der Anbetung würdigen Gott (*ìlah*) erklärt und dass man alle Eigenschaften und Attribute, mit welchen Er sich selbst beschrieben hat oder die Sein Gesandter (*saws*) ihm zugeschrieben hat, bestätigt.

25. Frage: Was sind die Elemente des *Tawhīd*?

Antwort: Es gibt drei Elemente des *Tawhīd*:

1. *Tawhīd ar-rubūbīyah*
2. *Tawhīd al-ùlūhīya*
3. *Tawhīd al-àsma` waš-Šifāt*

26. Frage: Was ist *Tawhīd ar-rubūbīyah*?

Antwort: Es ist das Bezeugnis, dass Allāh Eins und einzig ist in Seinen Taten, wie beispielsweise die Schöpfung; der Unterhalt; ins Leben rufen oder versterben lassen.

27. Frage: Was ist *Tawhīd al-ùlūhīya*?

Antwort: Es ist das Bezeugnis, dass Allāh der einzige Gott (*ìlah*) ist. D.h. nur um Seinetwillen dürfen alle Arten der Anbetung (*'ibāda*) wie *aš-Šalāt* (Gebet), *az-Zakāt* (Almosen), *aš-Šawm* (Fasten), *Du'ā`* (Bittgebet), Niederwerfung usw. ausgeführt werden.

28. Frage: Was ist *Tawhīd al-àsma` was-Šifāt*?

Antwort: Es ist die Bestätigung aller göttlichen Namen, Attribute und Eigenschaften Allāhs in einer Art, die Seiner Erhabenheit zusteht, wie im *Qur´ān* und der *Sunna* erwähnt.

29. Frage: Wie würdest du *'Ibāda* beschreiben?

Antwort: Es ist ein verständliches Wort, das die Taten und Worte beinhaltet, die Allāh liebt und mit welchen Er zufrieden ist, ob augenscheinlich oder verborgen.

30. Frage: Was sind die Bedingungen der *'Ibāda*?

Antwort: Es gibt zwei Bedingungen der *'Ibāda*:

1. Aufrichtigkeit gegenüber Allāh (*'awj*)

2. Folgsamkeit gegenüber dem Gesandten Allahs (*saws*), d.h. dass man nach seiner *Sunna* (Weise) handelt

31. Frage: Kannst du einige Arten der *'Ibāda* anführen?

Antwort: Einige Arten der *'Ibāda* sind die Gebete, die auferlegte Almosenabgabe, Fasten, die Pilgerreise, Furcht vor Allāh und Anbetung, welche Allāh anbefohlen und vorgeschrieben hat.

32. Frage: Was ist das bedeutendste, das Allāh verboten hat?

Antwort: Das bedeutendste, das Allāh verboten hat ist der *Shirk* (Polytheismus).

33. Frage: Was ist Polytheismus (*shirk*)?

Antwort: Es bedeutet, dass man daran glaubt es gäbe neben Allāh jemand weiteren, der Anteil ans Seinen (Allāhs) Taten hat, d.h. Ihm (*'awj*) Partner beizugesellen oder Ihm in Seinen Rechten Kontrahenten anzuerkennen.

34. Frage: Was sind die Arten des Poytheismus (*shirk*)?

Antwort: Es gibt drei Arten des Polytheismus:

1. Der große Polytheismus (*shirk àkbar*)

2. Der niedere Polytheismus (*shirk àšghar*)

3. Der unscheinbare Polytheismus (*shirk khafī*)

35. Frage: Was ist der große Polytheismus (*shirk àkbar*)?

Antwort: Der große Polytheismus ist, irgendeine Form der Anbetung (*'ibāda*) jemand anderem als Allāh zu widmen. Allāh wird einem, der auf diesem (großen) *Shirk* verstirbt, niemals vergeben noch werden seine guten Taten angenommen und er fällt vom *Ìslām* ab.

36. Frage: Was sind die Arten des großen Polytheismus (*shirk àkbar*)?

Antwort: Es gibt vier Arten des großen Polytheismus (*shirk àkbar*):

1. Der Polytheismus (*shirk*) in der Anrufung, bzw. das das Bittgebet zu jemand anderem als Allāh

2. Der Polytheismus (*shirk*) in der Absicht, d.h. wenn der Vorsatz nicht um den Willen Allāhs begangen wird, sondern um den Willen einer anderen (falsche) Gottheit (*tāghūt*)

3. Der Polytheismus (*shirk*) im Gehorsam zu einer anderen Staatsgewalt entgegen dem Gebot Allāhs

4. Der Polytheismus (*shirk*) in der Liebe, d.h. die Zuwendung jener Liebe, die nur Allāh allein gebührt, zu jemand anderem

37. Frage: Was ist niedere Polytheismus (*shirk àšghar*)?

Antwort: Der niedere Polytheismus (*shirk àšghar*) ist *ar-Ryā`*. Das heißt, dass die Handlungen der Anbetung eher vollzogen um Lob oder einen guten Ruf (bei anderen Menschen) zu erlangen, als um das Wohlgefallen Allāhs. Diese Art des Polytheismus jedoch, bewirkt nicht den Abfall vom *Ìslām*.

38. Frage: Was ist der unauffällige Polytheismus (*shirk khafī*)?

Antwort: Der unauffällige Polytheismus (*shirk khafī*) bedeutet, unzufrieden mit den Zuständen, die Allāh bestimmt hat, zu sein.

39. Frage: Was ist der Nachweis für den unauffälligen Polytheismus (*shirk khafī*)?

Antwort: Der Beweis des unauffällige Polytheismus (*shirk khafī*) ist die Aussage des Propheten (*saws*):

"Der unauffällige Polytheismus (*shirk khafī*) ist verborgener in dieser Nation (*ùmma*), als die Fußspur einer schwarzen Ameise auf einem schwarzen Stein in einer dunklen Nacht." *[Musnād Àhmad]*

40. Frage: Was sind die Arten des Unglaubens (*kufr*)?

Antwort: Es gibt zwei Arten des Unglauben (*kufr*):

1. Der große Unglaube (*kufr àkbar*), welcher den Menschen aus dem *Ìslām* befördert

2. Der niedere bzw. kleine Unglaube (*kufr àšghar*), welcher den Menschen nicht aus dem *Ìslām* befördert. Dies ist der *Kufr* der Undankbarkeit

41. Frage: Was sind die Arten des großen Unglaubens (*kufr àkbar*)?

Antwort: Es gibt fünf Arten des großen Umglaubens (*kufr àkbar*):

1. Der *Kufr* der Leugnung

2. Der *Kufr* der Arroganz bzw. des Hochmutes vereint mit der Erkenntnis der Wahrheit

3. Der *Kufr* des Zweifels

42. Frage: Welche Arten der Heuchelei (*nifāq*) gibt es?

Antwort: Es gibt zwei Arten der Heuchelei (*nifāq*):

1. Heuchelei (*nifāq*) im Glauben
2. Heuchelei (*nifāq*) in den Taten und Handlungen

43. Frage: Was ist die Heuchelei (*nifāq*) im Glauben?

Antwort: Die Heuchelei (*nifāq*) im Glauben hat sechs Arten:

1. Leugnung des Gesandten (*saws*)
2. Leugnung der Botschaft des Gesandten (*saws*)
3. Hass gegenüber dem Gesandten (*saws*)
4. Hass gegenüber der Botschaft des Gesandten (*saws*)
5. Freude über die Entwürdigung des *Ìslām*
6. Unzufriedenheit über die Verbreitung des *Ìslām*

44. Frage: Was ist Heuchelei (*nifāq*) in den Taten und Handlungen?

Antwort: Die Heuchelei in den Taten und Handlungen eines Menschen hat fünf Arten:

1. Wenn er spricht, dann lügt er
2. Wenn er verspricht, dann bricht er (diese Versprechen)
3. Wenn ihm etwas anvertraut wird, dann betrügt er
4. Wenn er streitet, dann wird er unverschämt
5. Wenn er einen Vertrag abschließt, dann ist er verräterisch

45. Frage: Werden die Taten (von Allāh) angenommen, wenn sie mit Polytheismus (*shirk*) vermischt sind?

Antwort: Niemals! Keine der Taten wird angenommen, wenn sie mit *Shirk* vermischt ist.

Allāh sagt:

... وَلَوْ أَشْرَكُواْ لَحَبِطَ عَنْهُم مَّا كَانُواْ يَعْمَلُونَ۝

… Hätten sie aber (etwas) anderes angebetet, wahrlich, all ihr Tun wäre für sie fruchtlos geblieben.
[al-An'ām:88]

إِنَّ اللّهَ لاَ يَغْفِرُ أَن يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَن يَشَاء ...۝

Wahrlich, Allah wird es nicht vergeben, dass Ihm Götter zur Seite gestellt werden: doch Er vergibt, was geringer ist als dies, wem Er will. …
[an-Nisā':116]

46. Frage: Was sind die Vernichter des *Ìslām* (eines Menschen)?

Antwort: Die Vernichter des *Ìslām* (eines Menschen) sind zehn:

1. Polytheismus (*shirk*) in der Anbetung (*'ibāda*)

2. Wenn man nicht daran glaubt, dass die Polytheisten (*mushrikīn*) Ungläubige sind, Zweifel an ihrem Unglauben hat oder ihren Glauben als gültig erklärt

3. Wenn man Mittler (der Anbetung und Anrufung) zwischen sich und Allāh stellt, ihnen (den Mittlern - wie Götzen, Gräber von frommen Menschen und Ahnen, Glücksbringer usw.) Anbetung, Hoffnung, Vertrauen oder die Bitte um Fürsprache bei Allāh entgegenbringt

4. Wenn man daran glaubt, dass die Rechtleitung anderer besser ist als die des Propheten (*saws*)

5. Wenn man etwas hasst, mit dem der Prophet (*saws*) entsandt wurde

6. Wenn man die Religion des Propheten (*saws*) verneint oder deren Lohn und Strafe verspottet

7. Zauberei

8. Unterstützung der Polytheisten (*mushrikūn*) gegen die Muslime

9. Wenn man daran glaubt, dass manche der Leute davon ausgenommen sind, an der *Sharī'a* festzuhalten sowie al-Khiđr von der Gesetzgebung (*sharī'a*) des Mūssa ausgenommen war

10. Sich von der Religion Allāhs zu entfernen indem man nichts davon lernt oder dafür aufwendet

47. Frage: Was sind die drei Fundamente, die jeder Muslim lernen muss?

Antwort: Die drei Fundamente sind:

1. Deinen Herrn (*rabb*), Erschaffer, Erhalter, den Einen in dessen Hand die Verfügung aller Angelegenheiten liegt (Allāh) zu kennen

2. Deine Religion (*Ìslām*) zu kennen

3. Deinen Propheten Muhammad (*saws*) zu kennen

48. Frage: Was ist *Tāghūt*?

Antwort: Alles, das neben Allāh angebetet, dem neben Allāh gefolgt oder dem neben Allāh Folge geleistet wird, ist ein *Tāghūt*.

49. Frage: Wie viele *Tāghūt* gibt es und wer sind ihre Führer?

Antwort: Es gibt viele *Tāghūt* aber ihre Führer sind fünf …

50. Frage: Wer sind die Führer der *Tāghūt*?

Antwort: Sie sind:

1. Satan, möge Allāhs Fluch über ihm sein

2. Jeder, der mit seiner eigenen Zustimmung angebetet wird

3. Jemand, der die Leute zu seiner Anbetung anstatt der Anbetung zu Allāh aufruft

4. Jemand, der behauptet das Wissen über *Ghayb* (Ungesehenes, Verborgenes usw.) zu kennen

5. Der Herrscher, der mit anderen Gesetzen als den Gesetzen Allāhs (*ash-sharī'a*) herrscht

[aus dem englischen übersetzt durch aazara.net - aus der Zusammenfassung über den Tawhīd "50 Questions & Answers on islamic Monotheism" - veröffentlicht bei Dar-us-Salam Publications.]

..."أَنِ اعْبُدُواْ اللّهَ وَاجْتَنِبُواْ الطَّاغُوتَ"...

النحل:٣٦

..."DIENT ALLĀH UND MEIDET DEN TĀGHŪT"...

AN-NAHL:36

ALLER PREIS GEBUEHRT EINZIG UND
ALLEIN ALLĀH (SWT)
DER FRIEDE AUF DEN PROPHETEN (SAWS)
SEINER FAMILIE UND
SEINEN GEFAEHRTEN (RA)

